

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2142/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Bericht Ferienpass- bzw. Sommeraktionen 2022

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.11.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.11.2022	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

	2022	2021	2020
Aktionen	107	97	115
Teilnehmerplätze	1.885	1.344	818
teilnehmende Kinder u. Erwachsene	573	370	201
Ausgaben	28.783 €	10.077 €	2.740 €
Einnahmen	10.578 € Teilnehmer (Erw. + Kinder) 2.179 € Landkreiszuschuss	2.639 € Teilnehmer (nur Kinder) 0 € Landkreiszuschuss	1469 € Teilnehmer (nur Kinder) 0 € Landkreiszuschuss
Beteiligte Vereine, Verbände etc.	25	28	13
Ehrenamtliche Helfer der Jugendpflege	18	8	18
Teilnehmer Mitarbeiterfest	45	Entfallen	Entfallen

Nach zwei durch starke Einschränkungen gekennzeichneten Corona-Jahren, wurde in diesem Jahr ein deutlicher Schritt zurück zu einem „echten“ Ferienpass getan. Das heißt konkret, es wurde wieder eine größere Anzahl an Teilnehmern zu den Aktionen zugelassen, es gab wieder Tages- und Familienfahrten und sogar eine Zeltübernachtung. Wir erhielten eine Vielzahl positiver Aussagen über „das vielfältige und umfangreiche Programm“, welches von den Vereinen etc. und der Jugendpflege zusammengestellt wurde.

Die Jugendpflege kehrte zu einer softwaregestützten Zuteilung der Aktionen auf die Kinder zurück. Das heißt, Wünsche wurden zunächst gesammelt und erst in einem zweiten Schritt verteilt ein Computerprogramm die zur Verfügung stehenden Plätze möglichst ausgeglichen auf die Kinder. Außerdem wurde erstmals mit einer bargeldlosen Vorauszahlung gearbeitet.

Die gemachten Erfahrungen mit dem Überweisen der fälligen Teilnehmergebühren sind als überwiegend positiv zu bewerten.

Die Hoffnungen der Jugendpflege, dass sich durch Vorabzahlungen mehr Verbindlichkeit bei der Teilnahme herstellen ließe, wurden nicht erfüllt. Erneut war die Ferienpassaktion gekennzeichnet von einer Flut von Abmeldungen per Telefon und E-Mail, obwohl es bei Absage seitens der Teilnehmer keine Erstattung gab. Hinzu kamen noch Teilnehmer, die unentschuldig fernblieben. Hierzu ein Beispiel: Die Aktion „Escape Room“ von der Gemeindebücherei hatte 8 Teilnehmerplätze. Diese Plätze wurden auf 72 Interessenten verteilt. Konkret heißt das, weitere 64 Kinder hätten die Aktion gewollt, mussten jedoch abgelehnt werden. Als dann am Veranstaltungstag von den 8 nur 4 Kinder erschienen, fehlte den Veranstalterinnen jegliches Verständnis. Wie die Jugendpflege dieser Entwicklung entgegenwirken bzw. begegnen soll, wird eine echte Herausforderung für die kommenden Jahre.

Die Anzahl der beteiligten Vereine, Verbände etc. bleibt auf einem guten Niveau. Mit dem Imkerverein konnten wir sogar einen „Neueinsteiger“ begrüßen.

Überraschend war die Tatsache, dass mehrere Tages- und Familienfahrten nicht ausgebucht waren. Die Erwartung der Jugendpflege war ursprünglich, dass sich die Teilnehmer nach 2 Corona-Jahren auf die Fahrten stürzen würden. Ein solcher „Run“ ist aber, außer bei „Serengeti-Park“ und „...Spiekeroog“ ausgeblieben.

Finanzierung:

Entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht Ferienpassaktion 2022 zur Kenntnis.

Anlagen:

Ferienpassaktionen 2022

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)



Fachdienstleiter

Fachbereichsleiterin